

Anzeigender (Anschrift)	Ort: Datum: Telefon: Bearbeiter:
-------------------------	---

Landkreis Ostprignitz-Ruppin Bau- und Umweltamt Untere Wasserbehörde Virchowstraße 14/16 16816 Neuruppin	Eingangsvermerk:
--	------------------

Anzeige zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Gemäß § 62 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (GVBl. Teil I Nr. 51 S. 2585) in der aktuellen Fassung in Verbindung mit § 40 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18.04.2017 (BGBl. Teil I Nr. 22 S. 905) zeige ich folgendes an:

1. Das Errichten Betreiben Weiterbetreiben Verändern Stilllegen von Anlagen.

2.

	Betreiber	Eigentümer
Name, Vorname bzw. Firma:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:
Telefon:

3. Angaben zum Standort der Ölheizung

3.1 Anschrift: (Standort der Anlage) ist Betreiberanschrift

Straße, Nr.: PLZ, Ort:

3.2 Lage: Gemarkung: Flur: Flurstück/e:

Abstand zum nächsten Gewässer (wenn weniger als 100 m):m

Bezeichnung des Gewässers:

Abstand zum nächsten Trinkwasserbrunnen (weniger als 100 m)..... m (Eintragung im Lageplan)

Standort im Wasserschutzgebiet/Überschwemmungsgebiet: ja nein unbekannt

4. Bezeichnung der Anlage/Anlagenart: **Ölheizungsanlage**

5. Nachweis der Rechtmäßigkeit (**bei vorhandenen Anlagen**):

Datum der Inbetriebnahme:

Wasserrechtliche Zulassung, Reg.-Nr.:

vom: befristet erteilt bis:

letzte Sachverständigenüberprüfung vom:, dabei wurden keine Mängel festgestellt,
Mängel festgestellt, Mängel festgestellt, die bereits beseitigt sind,
 Mängel festgestellt, die mit der angezeigten Maßnahme beseitigt werden sollen.

6. Zeitablauf der angezeigten Maßnahme

bei Errichtung der Anlage:	bei Stilllegung der Anlage:
geplanter Beginn der Maßnahme:	geplante Stilllegung der Anlage:
geplante Inbetriebnahme der Anlage:	

7. Anzahl der Tanks: Stück
 Volumen je Einzeltank: Liter
 Gesamtvolumen der Heizöltanks: Liter
8. Bauart der/des Tanks: PE-Tank / PE-Tank im Blechmantel / GFK-Tank / Nylon-Tank/
 Stahltank / sonstiger Tank:.....

9. Einbauart:
 oberirdisch im Freien / einwandig im Auffangraum doppelwandig
 oberirdisch im Gebäude / im Keller einwandig mit Leckschutzauskleidung
 unterirdisch

10. unterirdische Heizölleitungen: ja nein
 bei ja: Material:
 Befüllleitung: doppelwandig einwandig im Kanal / im Schutzrohr
 Entnahmeleitung: Saugleitung zum Behälter
 Bauartzulassung / a.b.Z. / DIN-Norm:

11. Angaben zum Auffangraum
 Abmessungen: L x B x H: Volumen in m³:
 Ausführung: Mauerwerk Beton Stahl
 mit Beschichtung überdacht

12. Folgende Unterlagen sind der Anzeige beigefügt:
- Lageplan mit Eintragung des Standortes (mit Bezug zur Straße): **beigefügter Plan kann genutzt werden**
Aus dem Lageplan muss eine Einordnung der Anlage in die weitere Umgebung möglich sein, z. B. Kopie eines Stadtplanausschnittes oder einer Landkarte mit deutlich eingetragendem Standort (x), gegebenenfalls Handskizze mit wichtigen Orientierungspunkten.
 - Gebäudegrundriss (mit Bezug zur Straße): **beigefügter Plan kann genutzt werden**
Standort der Heizöllagertanks mit evtl. Auffangraum **und des Schornsteins mit Brenner** (bei Lagerung im Nebengebäude und Brennerstandort im Hauptgebäude: Angaben zur baulichen Ausführung der Zuleitungen), **alle Tanks, der Heizraum mit Schornstein und Heizkessel** sind einzuzichnen; Grundriss muss maßstabgerecht sein; Abstandsmaße der Tanks sowie die Maße der Auffangwanne / des Auffangraumes müssen entnehmbar sein.
 - Kopie des Bauartenzulassungsbescheides für die/des Tanks) alternativ können diese Daten
 - Kopie des Bauartenzulassungsbescheides für die Überfüllsicherung) dem Bericht über die Inbetriebnahme
 - Kopie sonstiger Sicherheitseinrichtungen) entnommen werden

13. - Firma, die die Ölheizungsanlage errichten wird bzw. errichtet hat /
stilllegen wird bzw. stillgelegt hat:

- **Wartungsfirma** (zugelassener Fachbetrieb im Sinne des Wasserrechts)

.....
 Unterschrift und Stempel
 des einbauenden Fachbetriebes bzw. der Wartungsfirma /
 des mit der Stilllegung beauftragten Fachbetriebes

.....
 Eigentümer
 Unterschrift
 Betreiber